



Mercedes-Benz „Future Now“ Ausstellungs Konzept: „Facettenreiche Forschung“

spek DESIGN GbR

Schopenhauerstraße 39
70565 Stuttgart
Tel.: 0711/45431 30
Fax: 0711/45431 40
info@spek-design.de
www.spek-design.de

Fotos: Andreas Keller, Altdorf

Mobilitätsforschung im facettenreichen Gesamtkontext

Im Daimler Werk Bremen werden die Mercedes-Benz C-Klasse (Limousine, T-Modell, Coupé), E-Klasse (Coupé und Cabriolet), SLK, SL und GLK gebaut. Als größter privater Arbeitgeber ist das Werk tief in

der Region Bremen verwurzelt. Seit 1978 wurden über 6 Mio. Mercedes-Benz Pkw in Bremen produziert. Im angeschlossenen KunderCenter können Kunden ihren bestellten Mercedes in Empfang nehmen und den spannenden Produktionsprozess ihres Fahrzeugs in der Fabrik besichtigen.

Als weiteres Highlight des Besuchs zeigt die „Future Now“ Ausstellung den Besuchern einige Facetten im Bereich Mobilitätsforschung und zukünftiger Fahrzeugtechnik.

– Es geht nicht mehr nur um das Produkt Auto, sondern genauso um die Aspekte der Umwelt, der Städteentwicklung und dem sozio-kulturellen Gesamtkontext.

– Das aktuelle F125 Forschungsfahrzeug ist das zentrale Hauptexponat der Ausstellung. Das Fahrzeug zeigt ein wegweisendes Konzept für große und luxuriöse Automobile angetrieben von einem F-CELL Plug-in HYBRID mit e4MATIC-Allradantrieb, mit vier radnahen Elektromotoren und radindividueller Drehmoment-Regelung mit 1.000 km Reichweite.

– Die Forschungsergebnisse des F125 zeigen ebenfalls eine revolutionäre Technologie zur Wasserstoffspeicherung. Lithium-Schwefel Hochvoltbatterie mit hoher Energiedichte und eine zukunftsweisende Batterieladung mittels Induktion.

– Die innovative Limousinenarchitektur mit avantgardistischem Design beinhaltet ein Karosseriekonzept in Hybrid-Leichtbauweise mit Flügeltüren für optimale Zugänglichkeit, mehr Sicherheit und weniger Gewicht.

– Passend zur Wandarchitektur der Ausstellung, ist das Forschungsfahrzeug auf einem polygonalen, unterleuchtetem Mineralwerkstoffpodest ausgestellt. Um Energie und vor allem eine unbehagliche Wärmeentwicklung in der Ausstellung zu vermeiden wird auch das Fahrzeug mit Hochleistungs LED Scheinwerfer ausgeleuchtet. (5500K°)



Das räumliche Umfeld der Ausstellung ist mit einer schwebenden Facettenwand gestaltet.

– Die Kulisse schafft eine innovative Raumatmosphäre und erlaubt im Bereich der Glasfassade Ausblicke nach draußen. Durch das Verdrehen der einzelnen Facetten kann der Besucher sich eigene „Fensterbereiche“ schaffen und dahinter auch noch Leuchtgrafiken von anderen Mercedes-Benz Forschungsfahrzeugen entdecken.

– Die 3D Facetten-Elemente sind drehbar aufgehängt. Durch die spielerische Interaktion der Besucher verändert sich die Ausstellungskulisse ständig und erinnert daran, dass der unermüdliche Forschungsapparat ständig in Bewegung ist. Dadurch transformiert sich die Ausstellung nebenbei in eine sich stetig verändernde Raumsulptur innerhalb des Kundencenters. Das Kundencenter ist eine Event Location in dem diverse Driving Events gebucht werden können.

– Um die Ausstellung auch deutlich in eine eigenständige Atmosphäre zu tauchen, werden die Wandfacetten mit einem Power-LED Streiflicht in einen bläulichen Lichtverlauf getaucht. Eine hinterleuchtete Großbildgrafik der Stadt Bremen im Jahr 2050 schafft einen lokalen und themenbezogenen Ausblick in das urbane Umfeld der Zukunft.

Die Inhalte der Ausstellung werden über eine vor der Facettenwand schwebenden Monitorreihe vermittelt. Die Vierer-Mo-

onitorreihe befasst sich mit allgemein gültigen Fahrzeug- und Mobilitäts -Technologien welche kurz- oder mittelfristig in neuen Mercedes-Benz Fahrzeugen integriert werden. Hier zeigen Animationsfilme zukunftsweisende Technologien wie z.B. die „Car-to-X Technology“ – Fahrzeuge informieren sich gegenseitig über aktuelle Verkehrssituationen oder das „Autonome Fahren“ bei den das Fahrzeug z.B. alleine und selbstständig im Parkhaus einparkt und auf „Zuruf“ wieder zum Fahrer am Eingang zurückkehrt.

Die Zweier-Monitorreihe befasst sich mit dem F125 Forschungsfahrzeug und bietet dem Besucher über einen interaktiven Touchscreen die Möglichkeit sämtliche innovative Eigenschaften des Fahrzeugs zu durchforsten.

Das thematisch passende Technologie- und Innovationsmagazin „Technicity“ der Daimler AG kann von interessierten Besuchern in der „Future Now“ Ausstellung mitgenommen werden. Urbane Mobilitätslösungen, Technologie- und Innovationsprozesse im Unternehmen sowie Kreativitäts- und Innovationstrends aus Wissenschaft, Forschung und Entwicklung werden in einen globalen Kontext eingeordnet. ♦

Die Ausstellung „Future Now“ wurde ausgezeichnet mit dem „BDIA Deutschen Innenarchitektur Preis 2014“.



lightandmagic
event · support · engineering

Licht-, Ton- und Medientechnik

Ihr guter Stern im Druck.



Procedes
Chenel Beilken Digital
Printing Werbeges. mbH

Flughafenstr. 4 A | Telefon: +49(0)421 -69 35 2 - 0 | info@procedes.de
D-27809 Lemwerder | Telefax: +49(0)421 -69 35 2 - 14 | www.procedes.de